

Informationsblatt nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für die Durchführung von Gelegenheitsverkehr durch die Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH

1 Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

- (1) Die Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim führt neben dem öffentlichen Personennahverkehr des Landkreises Ludwigslust-Parchim für ihre Kunden und Fahrgäste auch Dienstleistungen des sog. Gelegenheitsverkehrs (§ 46 Personenbeförderungsgesetz (PBefG)) durch. Hierzu zählen auch die Übernahme von z. B. Sonderfahrten. Die erhobenen Daten werden zum Zwecke der Vorbereitung, Durchführung und Rechnungslegung einer Dienstleistung in Bereich Gelegenheitsverkehr verarbeitet. Eine Nicht-Bereitstellung führt dazu, dass die Dienstleistung im Bereich des Gelegenheitsverkehrs nicht durchgeführt werden kann.
- (2) Die Verarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen (z. B. Anfrage einer Sonderfahrt) und später für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich.

2 Information über die Erhebung personenbezogener Daten

- (1) Im Folgenden informieren wir Sie über die Erhebung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer Dienstleistung im Bereich Gelegenheitsverkehr durch die Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Anschrift, telefonische und elektronische Kontaktdaten, Kundennummer sowie weitere mit dem Anfrageformular übermittelte personenbezogene Daten.

- (2) Verantwortlicher gem. Art. 4 Nr. 7 DS-GVO ist die:

Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH
Bahnhofstraße 125
19230 Hagenow
Vertreten durch
Geschäftsführer: Stefan Lösel

Tel.: 03883 / 6161-0
Fax: 03883 / 6161-50
E-Mail: info@vl-p.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter o. g. Adresse mit dem Zusatz „Der Datenschutzbeauftragte“ oder unter datenschutzbeauftragter@vl-p.de

- (3) Ihre personenbezogenen Daten werden vernichtet oder gelöscht, wenn diese für die Durchführung der Dienstleistung nicht mehr erforderlich sind oder die Dienstleistung endet. Dem können vertragliche oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Sind die Unterlagen auch steuerrechtlich relevant, können sich die Aufbewahrungsfristen laut § 169 Abgabenordnung (AO) auf 10 Jahre erhöhen. Soweit die Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH verpflichtet ist, Unterlagen einem Archiv anzubieten, darf eine Löschung erst erfolgen, nachdem die Unterlagen einem Archiv angeboten wurden.
- (4) Empfänger der personenbezogenen Daten:
 - Fahrdienstleitungen
 - Fahrpersonal
 - Verwaltung

3 Ihre Rechte als Betroffener

- (1) Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:
- a) **Recht auf Auskunft**
Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.
 - b) **Recht auf Berichtigung**
Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).
 - c) **Recht auf Löschung**
Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft.
 - d) **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**
Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.
 - e) **Recht auf Datenübertragbarkeit**
Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DS-GVO).
 - f) **Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung**
Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO).
- (2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Schloss Schwerin
Lennéstraße 1
19053 Schwerin

Tel.: 0385 / 59494-0

Fax: 0385 / 59494-58

E-Mail: info@datenschutz-mv.de